

Lineare Gleichungssysteme (LGS)

Ein lineares Gleichungssystem der Form:

$$a_1x + b_1y = c_1$$

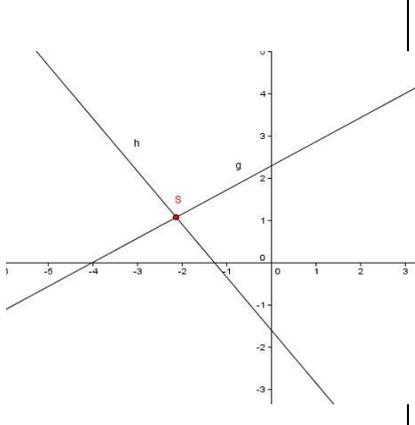
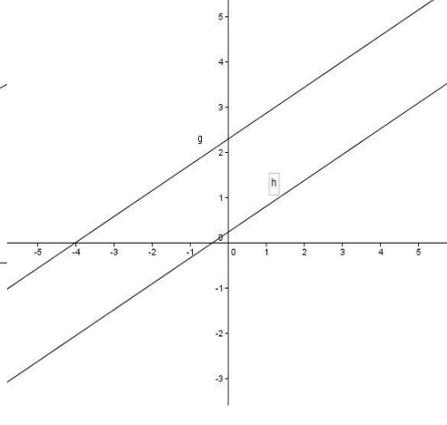
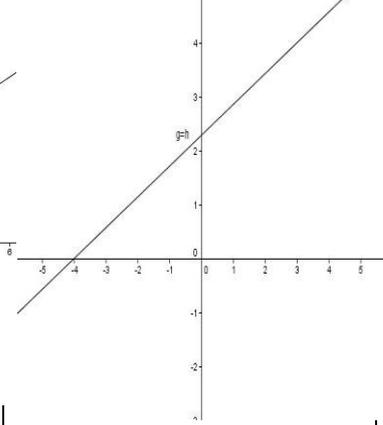
$$a_2x + b_2y = c_2 \quad (\text{Formvariablen } a_1, a_2, b_1, b_2, c_1, c_2 \in \mathbb{R})$$

lässt sich mithilfe des Einsetzungs- oder Gleichsetzungsverfahrens rechnerisch nach den Lösungsvariablen x und y auflösen.

Je nach Wahl der Formvariablen hat das Gleichungssystem keine, genau eine oder unendlich viele Lösungen.

Zur zeichnerischen Lösung werden die beiden Gleichungen im Koordinatensystem dargestellt.

Man unterscheidet in drei Möglichkeiten:

| | | |
|---|--|---|
| Die Geraden schneiden sich in S . | Die Geraden sind parallel. | Die Geraden sind identisch |
| $L = \{(x_s, y_s)\}$ | $L = \{\}$ | |
| Genau eine Lösung | Keine Lösung | Unendlich viele Lösungen |
|  |  |  |

Folgende Gleichungen werden wir durch die verschiedenen Verfahren nun lösen:

$$1.) 3x - 4y = 12$$

$$2.) 2x + 2y = 8$$

Zeichnerisch

Um eine Lösung für die beiden Gleichungen zu erhalten, löst du beide Gleichungen nach **y** auf und zeichnest die erhaltenen linearen Funktionen in ein Koordinatensystem ein.

$$1.) 3x - 4y = 12$$

$$-4y = 12 - 3x$$

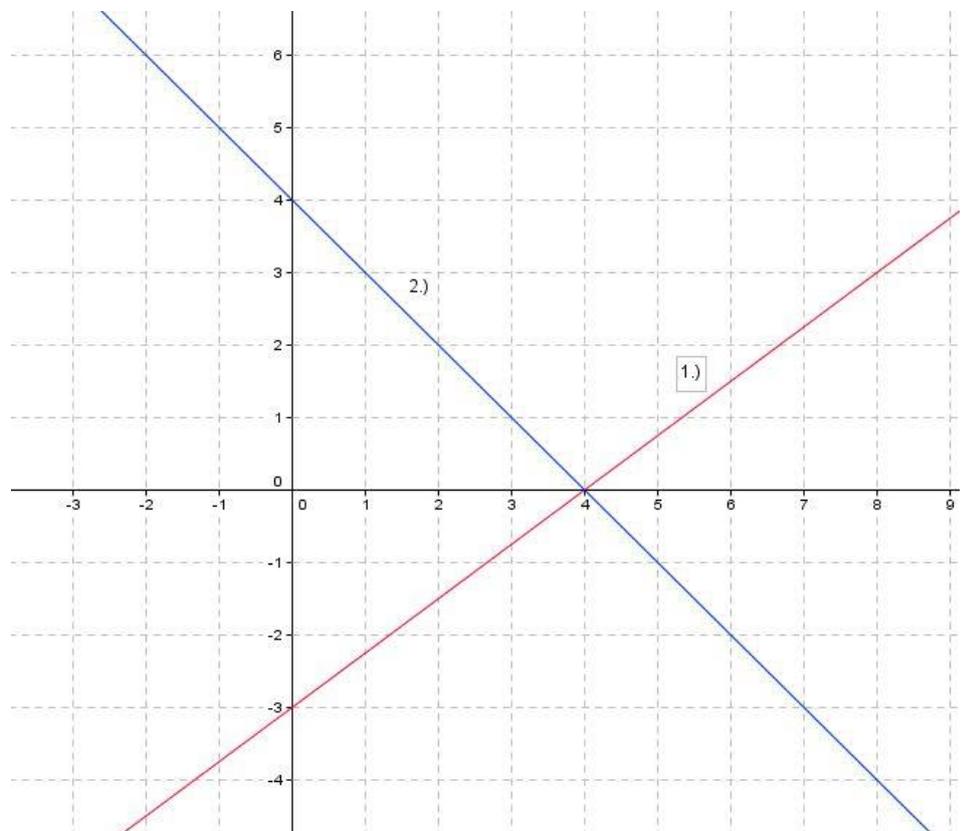
$$y = 0,75x - 3$$

$$2.) 2x + 2y = 8$$

$$2y = -2x + 8$$

$$y = -x + 4$$

Der Schnittpunkt
ist bei $S(4/0)$.



Rechnerisch

Gleichsetzungsverfahren

Beim Gleichsetzungsverfahren muss man beide Gleichungen nach der gleichen Unbekannten / Variable auflösen.

$$\begin{aligned} 1.) \quad & 3x-4y=12 \\ & -4y=12-3x \\ & \mathbf{y=0,75x-3} \\ 2.) \quad & 2x+2y=8 \\ & 2y=-2x+8 \\ & \mathbf{y=-x+4} \end{aligned}$$

Nun setzen wir die beiden Gleichungen gleich, sodass wir eine Gleichung mit nur noch einer Unbekannten / Variablen erhalten. Wir können das machen, da beide Gleichungen ein Ergebnis für y liefern.

$$\mathbf{0,75x-3 = -x+4}$$

Jetzt kann man x ermitteln, indem man die Gleichung nach x auflöst.

$$\begin{aligned} 0,75x-3 &= -x+4 & / +3 \\ 0,75x &= -x+7 & / +x \\ 1,75x &= 7 & / \cdot 4 \\ \mathbf{x=4} \end{aligned}$$

Die zweite Unbekannte, in diesem Fall y wird ermittelt, indem wir die Lösung für x in eine der Ursprungsgleichungen einsetzen.

$$\begin{aligned} 1.) \quad & 3x-4y=12 && \text{(für x setzen wir jetzt die 4 ein)} \\ & 3 \cdot 4 - 4y = 12 && \text{(jetzt nach y auflösen)} \\ & 12 - 4y = 12 && / -12 \\ & -4y = 0 && /: (-4) \\ & \mathbf{y=0} && \text{Nun haben wir den x- und den y-Wert errechnet. Der} \\ & && \text{Schnittpunkt lautet also } \mathbf{S(4/0)}. \end{aligned}$$

Einsetzungsverfahren

Beim Einsetzungsverfahren wir nur eine der beiden Gleichungen nach einer Unbekannten aufgelöst. Wir lösen die zweite Gleichung diesmal nach x auf.

$$\begin{aligned} 2.) \quad 2x+2x=8 & \quad / -2y \\ 2x=8-2y & \quad / :2 \\ \mathbf{x=4-y} \end{aligned}$$

Der Term, der hierbei entsteht (4-y) wird nun in die andere Gleichung für x eingesetzt, damit wir eine Gleichung mit nur einer Unbekannten (diesmal y) erhalten.

$$\begin{aligned} 1.) \quad 3x-4y=12 & \quad (\text{für } x \text{ wird jetzt der Term } (4-y) \text{ eingesetzt}) \\ 3 \cdot (4-y)-4y=12 & \quad (\text{zuerst Klammern auflösen}) \\ 12-3y-4y=12 & \\ 12-7y=12 & \quad / -12 \\ -7y=0 & \quad / : (-7) \\ \mathbf{y=0} \end{aligned}$$

Um jetzt wiederum ein Ergebnis für x zu ermitteln, müssen wir das erzielte Ergebnis (y=0) in eine der beiden Ursprungsgleichungen einsetzen. (Nach Möglichkeit die andere Gleichung wählen, mit der man noch nicht gerechnet hat.)

$$\begin{aligned} 2.) \quad 2x+2y=8 & \quad (\text{für } y \text{ setzen wir } 0 \text{ ein}) \\ 2x+2 \cdot 0=8 & \quad (\text{nach } x \text{ auflösen}) \\ 2x+0=8 & \\ 2x=8 & \quad / :2 \\ \mathbf{x=4} \end{aligned}$$

Nun haben wir beide Werte ermittelt. Der Schnittpunkt lautet **S(4/0)**.